

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Bau-, Planungs- und Strukturausschusses der Gemeinde Wadersloh
in der Aula der ehemaligen Realschule, Schulkamp 10 in 59329 Wadersloh am 17.06.2021

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:47 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Vorsitzende:

RM Eilhard-Adams, Maria

Mitglieder:

RM Grothues, Klaus
RM Luster-Haggeney, Rudolf
RM Schlieper, Konrad
RM Smyczek, Jan
RM Teckentrup, Heino
RM Weinekötter, Oliver
RM Wickenkamp, Alfons
RM Winkelhorst, Rudolf
SB Hille-Nuphaus, Andrea
SB Sandknop, Karl-Heinz
SB Thomas, Dr. Günter

b) von der Verwaltung:

BM Thegelkamp, Christian
Herr Morfeld, Norbert
Herr Kruntünger, Boris
Herr Smeenk, Oliver
Herr Tönnies, Andreas
Frau König, Angelika

c) Gäste:

Herr Helfmeier, Ingenieurbüro Greiwe u. Helfmeier, Oelde zu P. 9.1

Es fehlte entschuldigt:

RM Vogt, Adolf

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung
4. Grundschulverbund Wadersloh, Standort Liesborn
Pausengangüberdachung
5. Bauanträge/Bauvoranfragen
- 5.1. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 49
"Herzfelder Straße" der Gemeinde Wadersloh bzgl. der Überschreitung
der Baugrenze durch eine Terrassenüberdachung im Bereich der Berliner Straße
6. Verschiedenes
- 6.1. Sanierung der Winkelstraße
- 6.2. Erschließung des Baugebietes Lechtenweg III. Bauabschnitt
- 6.3. Bahnübergang (BÜ) Osthusener Straße/Ostkampstraße
- 6.4. Baumaßnahme Königstraße
- 6.5. Hinterliegerbebauung

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Zur Sitzung des Bau-, Planungs- und Strukturausschusses war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Vorsitzende begrüßte die vorstehend Genannten, die interessierten Zuhörer sowie die Vertreter der Presse und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 Einwohnerfragestunde

Herr Johannes Pinkerneil

Herr Pinkerneil wies darauf hin, dass die Bankette am Altendiestedder Weg einen Absatz von 5 bis 10 cm zur Fahrbahn habe und teilweise spitze Steine hervorragen. Dies sei sehr gefährlich für Radfahrer.

Die Verwaltung werde die Angelegenheit prüfen, so BM Thegelkamp.

3 Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

4 Grundschulverbund Wadersloh, Standort Liesborn Pausengangüberdachung

Im Zuge der Erweiterung der DRK-Kita Flohzirkus ist es erforderlich, den überdachten Pausengang auf dem Gelände des Grundschulstandorts Liesborn brandschutztechnisch zu ertüchtigen. Im Bereich der Kita, sowie 5,00 m über diese hinausgehend, muss die als Deckenuntersicht vorhandene Holzbekleidung entfernt und durch einen nichtbrennbaren Baustoff ersetzt werden. Diese Maßnahme ist auf einer Fläche von 160 m² der insgesamt rd. 290 m² großen Pausengangfläche erforderlich. Die Kosten hierfür betragen rd. 21.000 €. Hinzu kommen mittelfristig Sanierungsmaßnahmen an der Stahl- und Dachkonstruktion.

Wie im letzten Bau-, Planungs- und Strukturausschuss am 19.05.2021 berichtet wurde, ist zwischenzeitlich ein Architekturbüro mit der Planung zur Erweiterung des Grundschulstandortes beauftragt worden. Nach jetzigem Stand kommt für die Erweiterung nur der Bereich im Innenhof zwischen den Haupteingängen in Frage. Das bedeutet, dass die vorhandene Pausendachkonstruktion in diesem Bereich spätestens mit dem Baubeginn etwa Mitte 2022 entfernt werden muss.

Aufgrund der hohen Kosten für die Brandschutzmaßnahme, des ohnehin erforderlichen Teilabrisses sowie des schlechten baulichen und optischen Zustands der Konstruktion schlägt die Verwaltung vor, im Vorgriff auf die Baumaßnahme 2022 bereits jetzt die gesamte Dachkonstruktion zu entfernen. Im Zuge der Bauarbeiten zur Erweiterung des Schulgebäudes werden dann an den Eingängen Vordächer errichtet sowie an geeigneter Stelle ein Pausendach.

Dadurch wäre es möglich, mit der Erweiterung den Wetterschutz auf die aktuellen Erfordernisse, abgestimmt auf die zu errichtende Erweiterung, neu zu gestalten. Die Kosten für die Entfernung der gesamten Konstruktion liegen bei rd. 7.000 €.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Vorgriff auf den 2022 erforderlichen Teilabriss und zur Vermeidung einer teuren Brandschutzmaßnahme bereits jetzt die gesamte Pausenhofüberdachung des Grundschulstandortes Liesborn zu entfernen.

Im Zuge der Erweiterung des Schulgebäudes werden an den entsprechenden Eingängen Vordächer errichtet, sowie an geeigneter Stelle ein Pausendach.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Der Lageplan ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

5 Bauanträge/Bauvoranfragen

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 49 "Herzfelder Straße" der Gemeinde Wadersloh bzgl. der Überschreitung der Baugrenze durch eine Terrassenüberdachung im Bereich der Berliner Straße

SB Hille-Nuphaus erklärte sich für befangen.

Die Bauherren planen eine Terrassenüberdachung für ihr Haus an der Berliner Straße 9 in Liesborn. Dabei wird die Baugrenze im westlichen Bereich des Gartens um 27,68 qm überschritten und weicht damit von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 49 „Herzfelder Straße“ der Gemeinde Wadersloh ab und liegt somit außerhalb der bebaubaren Fläche.

Die Antragsteller sehen die Terrassenüberdachung als untergeordnete bauliche Anlage und bitten daher innerhalb dieses Baugenehmigungsverfahrens um eine Befreiung bzgl. der Überschreitung der Baugrenze.

Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Befreiung städtebaulich vertretbar ist, wird vorgeschlagen, dem Antrag zuzustimmen.

Beschluss:

Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 49 „Herzfelder Straße“ der Gemeinde Wadersloh bzgl. der Überschreitung der westlichen Baugrenze um 27,68 qm für eine Terrassenüberdachung im Bereich der Berliner Straße 9 in Liesborn wird zugestimmt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

SB-Hille-Nuphaus hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Der Lageplan ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

6 Verschiedenes

6.1 Sanierung der Winkelstraße

Die Sanierung der Winkelstraße zwischen der Stromberger Straße und der Jans-Füting-Straße in Wadersloh war für die Sommerferien 2021 vorgesehen. Aufgrund der Vielzahl an gleichzeitig stattfindenden Bauprojekten in den Sommerferien 2021 (u.a. die Umgestaltung des Schulhofes in Diestedde, die Wirtschaftswegesanierung, die Sanierung der Bentelerstraße, die Sanierung des unteren Freudenbergs, die Erschließung des BG Diestedde West III), kann das arbeits- und koordinierungsintensive Projekt zur Sanierung der Winkelstraße erst in den Sommerferien 2022 umgesetzt werden. Die Baumaßnahme wird im Rahmen einer Vollsperrung in dieser Zeit ausgeführt.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

6.2 Erschließung des Baugebietes Lechtenweg III. Bauabschnitt

Die Erschließung des III. Bauabschnittes des Baugebietes Lechtenweg ist Anfang Juni beschränkt ausgeschrieben worden. Die Bauarbeiten werden am 01.10.2021 starten und voraussichtlich Ostern 2022 abgeschlossen sein. Die Vergabe der Bauleistungen ist im Rat am 28.06.2021 geplant.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

6.3 Bahnübergang (BÜ) Osthusener Straße/Ostkampstraße

Zuletzt hatte sich RM Grothues im Hauptausschuss am 07.12.2021 zum Sachstand in Bezug auf das Bahngleis am ehemaligen RHL-Gebäude an der Osthusener Straße/Ostkampstraße erkundigt.

Nach Gesprächen mit der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) über das „alte Gleis“ an der Osthusener Straße/Ostkampstraße teilt nun die WLE mit, dass der Bahnübergang ab dem 17.06.2021 saniert werde. Im Rahmen dieser Sanierung wird auch das nicht mehr benötigte zweite Gleis zurückgebaut.

Für die Baustelle wird eine Vollsperrung in dem Bereich eingerichtet. Eine kleinräumige Umleitung wird ausgeschildert. Die Bauarbeiten werden Ende Juni fertiggestellt. Die Anwohner und die Presse werden von der WLE über die Bauarbeiten informiert.

BM Thegelkamp merkte an, dass an der Waldliesborner Straße der Bahnübergang ebenfalls saniert werden solle. Er könne allerdings noch nicht sagen, wann damit begonnen werde.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

6.4 Baumaßnahme Königstraße

RM Grothues wies darauf hin, dass an der Königstraße im Ampelbereich eine Furtmarkierung für Fahrradfahrer vorgesehen sei, die die Eingliederung in den Straßenverkehr erleichtere. Er bat darum, dass diese Markierung nach Beendigung der Baumaßnahme wieder vorgesehen werde.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

6.5 Hinterliegerbebauung

RM Grothues erkundigte sich, ob bei Baumaßnahmen im Hinterliegerbereich eine Beteiligung der Nachbarn notwendig sei. Herr Tönnies führte aus, dass bei solchen Verfahren im Rahmen der Beteiligung die Gemeinde eine Stellungnahme abgebe. Wenn bau- und planrechtlich nichts gegen die Maßnahme spreche, könne diese ausgeführt werden und direkte Nachbarn seien nicht zu beteiligen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Ende des öffentlichen Teils: 17:22 Uhr

Maria Eilhard-Adams
Vorsitzende

Angelika König
Schriftführerin